



Biene Maja im Berglwald

Erlebnispunkt mit Bankerl und Tafel eingeweiht

Oberschleißheim – Viele Spuren führen nach Schleißheim, wenn es um die Biene Maja geht. Ein Ruhe- und Erlebnispunkt im Berglwald samt Linde und Hinweistafel neben der Brücke über das Berglbacherl am Ostende der Holzhackerstraße erinnert an den Autor Waldemar Bonsels und sein Erfolgsbuch, das er 1912 in Schleißheim geschrieben hat. Mitglieder des Kulturvereins „Freunde von Schleißheim“ haben jetzt die neue Tafel eingeweiht. Dabei gedachten sie nicht nur der inzwischen verstorbenen Stifterin Josy Lohwasser, sie zitierten auch aus den von Bonsels in Schleißheim verfassten Büchern „Biene Maja“ und „Himmelsvolk“.

2012 hatte die Gemeinde

die Erstveröffentlichung von Waldemar Bonsels-Erfolgsbuches vor 100 Jahren gefeiert. Das veranlasste Josy Lohwasser von den „Freunden von Schleißheim“, eine Bank zum Ausruhen und Nachdenken neben dem Baum zu stiften. Die Gemeindeverwaltung ließ noch ein Hinweisschild anbringen.

Das Schild hat folgenden Wortlaut: „Unter einer Linde im Berglwald schrieb Waldemar Bonsels im Jahr 1912 sein weltberühmtes Kinderbuch „Die Biene Maja und ihre Abenteuer“. Der historische Baum, von dem nur noch Totholz übrig ist, stand in unmittelbarer Nähe. Im Rahmen des Jubiläumsjahres wurde am 21. April 2012 eine neue Linde gepflanzt.“